

Die Februar-Frage.

Wieviel Euro kostet das tägliche Putzen und Fetten eines Lochbleches pro Jahr?*

A: 10,00 €

B: 20,00 €

C: 40,00 €

D: 60,00 €

Der Februar-Gewinn.

*Die richtige Antwort und interessante Gewinne finden Sie unter www.anneliese.de. Hier können Sie auch direkt am Gewinnspiel teilnehmen.

www.anneliese.de

Anneliese[®]
Ideen.
In der Tat.



Gruppenbildung

Die Konzentration ist keine Spezialität der Backwarenbranche. Auch in der Zulieferindustrie zeigen sich diese Tendenzen deutlich, und je internationaler das Geschäft, desto stärker der Trend. Wer rund um den Globus präsent und aktiv sein will, braucht ganz einfach eine gewisse Größe, um einerseits die Schwankungen auf den verschiedenen Märkten ausgleichen zu können, andererseits aber auch, um die wachsende Nachfrage nach Systemlösungen befriedigen zu können. Auf vielen Märkten wollen die Unternehmen nicht mehr einzelne Maschinen kaufen, sondern komplette Linien oder besser noch komplette Lösungen zur Entwicklung, Produktion und Verpackung von bestimmten Produkten. Weltweit wird heute jeder zweite Dollar für komplexe Lösungen und nicht mehr für einzelne Maschinen ausgegeben.

Kein Wunder also, wenn sich auch im weltweiten Bäckereimaschinenbau das Konzentrationskarussell dreht. Vier große Gruppen haben sich bislang herauskristallisiert: die Horstmann-Gruppe mit WP, Kemper und Haton als Produktionsfirmen, die Kaak-Gruppe mit Benier, Daub, Kaak und dem Steuerungsspezialisten KSW, die AGA-Gruppe mit Bongard, Adamatic, Belshaw, Esmach und einer ganzen Reihe von Firmen, die vor allem im Foodservice aktiv sind. Zum Quartett ergänzt wird diese Aufzählung neuerdings durch die Turkington-Gruppe, die das eigene Sortiment an Transportsystemen, Knetern und Schneidemaschinen im vergangenen mit der Übernahme von APV-USA um Brotanlagen, Durchlauföfen etc. erweiterte und damit auch zum Systemanbieter und Global Player wurde.

Noch bestimmen die vier nicht den Markt. Gerade in Ländern, in denen es traditionell einen großen Handwerkeranteil gibt, haben nationale Anbieter und Spezialisten großes Gewicht. Doch wenn der Handwerkeranteil schrumpft, wie gegenwärtig in Deutschland und vielen anderen westeuropäischen Märkten, dann verlieren auch diese Firmen. Auf der anderen Seite werden die Backwarenmärkte immer europäischer, wenn nicht gar globaler. Die großen Backwarenanbieter bringen ihre Produkte längst in mehreren Ländern an den Start, vielfältigen nationale Erfolge, indem sie das Produkt auch in anderen Ländern lancieren etc. Die Bedeutung nationaler Eigen- und Besonderheiten sinkt und auf Global Trends zu reagieren, sie mit Entwicklungen zu bedienen und sie zu multiplizieren gelingt den Global Playern nun mal besser als den kleineren.

Wenn die großen Systemanbieter dann noch genügend Geld in ihre Entwicklungsabteilungen stecken und das Thema Kundenzufriedenheit nicht schleifen lassen, werden alle anderen über kurz oder lang in die Nische der Spezialisten verbannt. Das nennt man Marktwirtschaft und eines ist klar: Wer als Spezialist wirklich Spitzenqualität zu bieten hat, der wird auch im Windschatten der Big Four gut leben können.

Ihre

Hildegard M. Keil

Rationalisierung an jedem Punkt



Branchen
brauchen
Spezialisten

Branchenspezialisierte Unternehmenssoftware

mit integrierter Rückverfolgbarkeit
nach internationalen Standards

Senken Sie drastisch Ihre Kosten durch
die EDV-Komplettlösung mit integrierten
Logistikkonzepten für

- Brot & Backwaren
- Süß- & Teigwaren
- Zucker & Konditorwaren
- Getreide & Schälprodukte

Entscheiden Sie sich jetzt für eine
gesicherte Zukunft Ihres Unternehmens!

Wir sind für Sie da -
Ihr Branchen-ERP-Spezialist



CSB-System
INTERNATIONAL

CSB-System AG, D-52511 Geilenkirchen
Tel.: +49 2451 625-350, Fax: -311
info@csb-system.com, www.csb-system.com

